

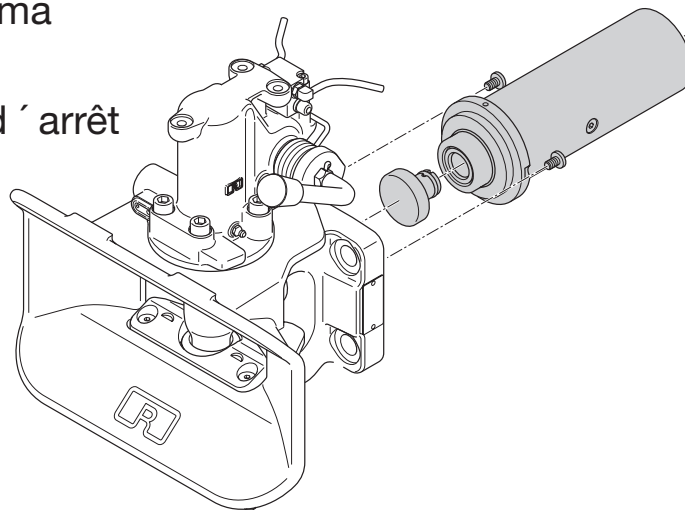
RO★50 BNA



Reparaturanleitung | Repair instructions | Manuel de réparation | Instrukcja naprawy

ROE71637, ROE52568

- Ⓓ Hydraulikeinheit, Stopprisma
- ⒼⒷ Hydraulic unit, Stop prism
- Ⓕ Unité hydraulique, Prisme d'arrêt
- ⒽⒶ Zespół hydrauliki,
Organicznik



(D)	Allgemeines	3	(F)	Généralités	19
	1.1 Stopprisma	5		1.1 Prisme d'arrêt	21
	1.2 Hydraulikeinheit/ Hydraulikeinheit komplett	9		1.2 Unité hydraulique/ Unité hydraulique complète	25
(GB)	General	11	(PL)	Informacje ogólne	27
	1.1 Stop prism	13		1.1 Ogranicznik	29
	1.2 Hydraulic unit/ Complete hydraulic unit	17		1.2 Zespół hydrauliki/ Zespół hydrauliki	33

Haftung

ROCKINGER übernimmt keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Aus dem Inhalt der Anleitung können keine Ansprüche abgeleitet werden, insbesondere wird keine Haftung für Schäden übernommen, die aus einer unsachgemäßen Instandsetzung oder Wartung entstehen.

Urheberrecht

Alle Rechte an dieser Anleitung und ihren Anlagen liegen bei ROCKINGER.

Hervorhebungen im Text

Zeichenerklärung

Um Lesbarkeit und Übersicht zu erleichtern, werden unterschiedliche Informationsarten gekennzeichnet.

Sätze, die mit einem Pfeil eingeleitet werden, enthalten Handlungsanweisungen:

- Handlungsanweisungen nacheinander in der beschriebenen Reihenfolge ausführen.

Folgende Informationen werden mit einem Strich eingeleitet:

- Aufzählungen
- Voraussetzungen für nachfolgend beschriebene Aktionen
- Beschreibungen von vorausgegangenen Arbeitsschritten
- Beschreibungen von Zuständen

Hinweise auf Gefahren und Risiken

Wichtige Textpassagen, die unbedingt beachtet werden müssen, sind besonders hervorgehoben:

GEFAHR!

Warnt vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- Gibt Anweisungen zur Abwehr oder zur Vermeidung der Gefahren.



**WARNUNG!**

Weist auf Risiken hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- Fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz betroffener Personen.

**VORSICHT!**

Weist auf Risiken hin, die zu Sachschäden oder Personenschäden (leichtere Verletzungen) führen können.

- Gibt Anweisungen zur Schadensverhütung.

Abbildungen

Sofern erforderlich, werden Texte mit Abbildungen illustriert. Der Bezug zu einem Bild wird durch eine in [eckige Klammern] gesetzte Bildnummer hergestellt. Großbuchstaben nach einer Bildnummer, z.B. [12A], verweisen auf die entsprechende Positionsangabe in der Abbildung.

Verbindliche Angaben**SCHMIERMITTEL:**

- Schmiermittel für die zuvor beschriebene Tätigkeit

**ANZIEHDREHMOMENTE:**

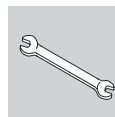
- Anziehdrehmomente für die aufgelisteten Schraubverbindungen

**Ergänzende Informationen**

Das Info-Symbol kennzeichnet Hinweise und Empfehlungen sowie zusätzliche Informationen.

**WERKZEUGE:**

- Liste der Werkzeuge, die für die nachfolgend beschriebenen Tätigkeiten erforderlich sind.

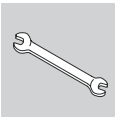


1.1 Stoppprisma

Stoppprisma

Voraussetzungen

- Kupplung ist druckbeaufschlagt und geschlossen, Stoppprisma [1A] ist ausgefahren

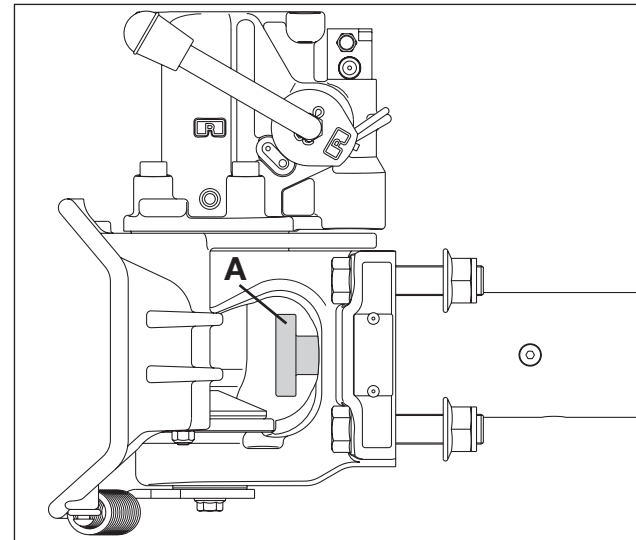


WERKZEUGE:

- 2 x Montiereisen
- Montagepaste ROE95078

Ausbauen

- Montiereisen [2A] hinter Stoppprisma ansetzen und am Kupplungskörper [2B] abstützen
- Stoppprisma möglichst weit aus der Führungsbuchse heraushebeln
- Kupplung mit Handhebel öffnen, damit die Führung in die Hydraulik einfährt



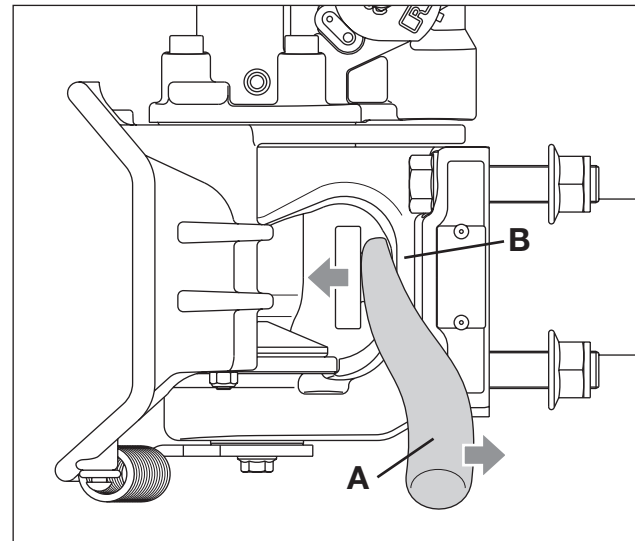
[1] A Stoppprisma

**WARNUNG!**

Verletzungsgefahr, Kupplungsbolzen steht unter hoher Federspannung. Nicht mit der Hand in den Bereich des Kupplungsbolzens oder des Schwenkbereiches des Handhebels fassen!

Ungewolltes Schließen der Kupplung kann schwere Verletzungen verursachen.

→ Stopprisma vorsichtig entnehmen



[2] **A** Montiereisen
B Kupplungskörper

1.1 Stoppprisma

Stoppprisma

Einbauen

Voraussetzungen

- Kupplung ist druckbeaufschlagt und geöffnet

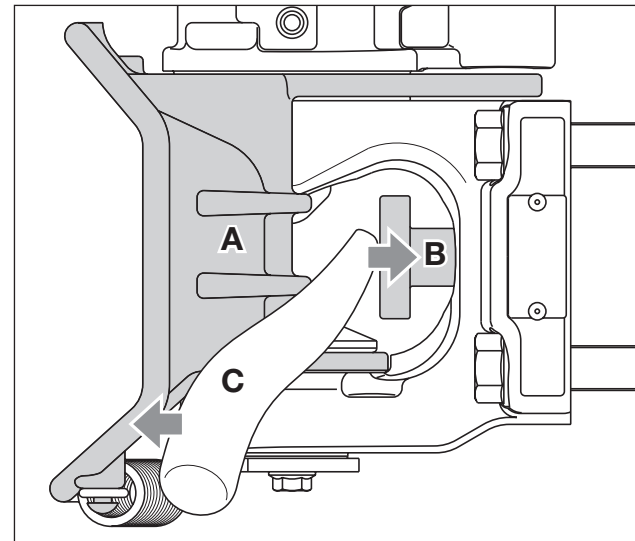


WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Kupplungsbolzen steht unter hoher Federspannung. Nicht mit der Hand in den Bereich des Kupplungsbolzens oder des Schwenkbereiches des Handhebels fassen!

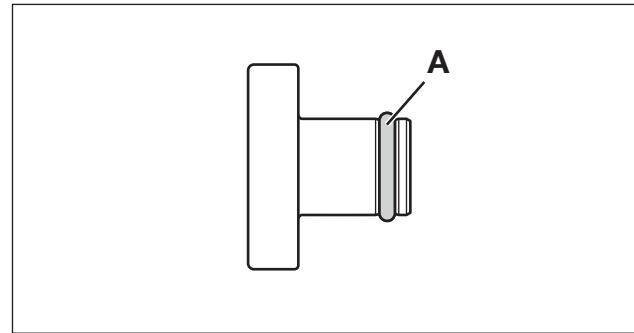
Ungewolltes Schließen der Kupplung kann schwere Verletzungen verursachen.

- Führungsbuchse mit sauberem Lappen reinigen
- Fett in der Führungsbuchse ist vollständig zu entfernen
- Stoppprisma vor dem Einbau auf Verschleiß prüfen, sofern kein Neuteil; Verschleißmaße siehe Reparaturanleitung RO *50 BNA www.jost-world.com



- [3] A Fangmaul
B Stopprisma
C Montiereisen

- Neuen O-Ring [4A] mit Spezial Montagepaste leicht einstreichen und zügig fortfahren, da Montagepaste schnell trocknet
- Prüfen, ob das Fangmaul [3A] in Mittelstellung arriert ist
- Stoppprisma [3B] fest in Führungsbuchse eindrücken
- Montiereisen [3C] an Fangmaul ansetzen und Stoppprisma axial in Führungsbuchse bis Anschlag eindrücken
- O-Ring [4A] muss in der Nut der Führungsbuchse einrasten
- Kupplung schließen, Stoppprisma muss in Richtung -Y heraus kommen
- Kupplung öffnen, Stoppprisma zieht sich in die Führung der Hydraulikeinheit zurück
- Kupplung auf Funktion prüfen;
Funktionsprüfung siehe Reparaturanleitung RO*50 BNA www.jost-world.com



[4] A O-Ring

**SCHMIERMITTEL:**

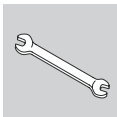
- Montagepaste ROE95078

1.2 Hydraulikeinheit

Hydraulikeinheit komplett

Voraussetzungen

- Anlage drucklos gemacht
- Kupplung geschlossen

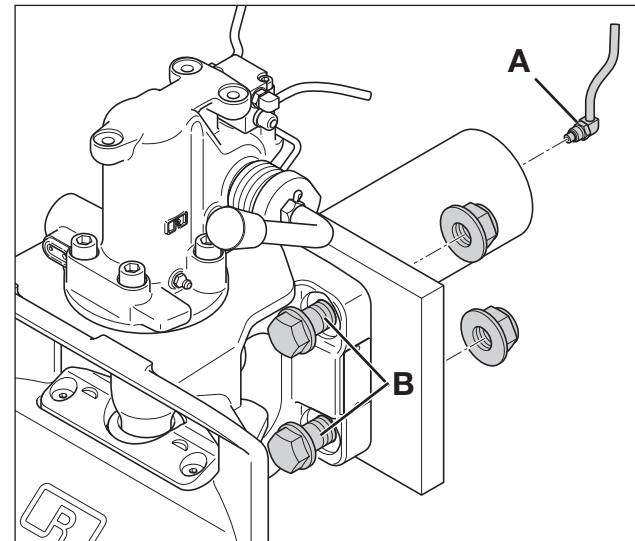


WERKZEUGE:

- Ring- oder Maulschlüssel SW 27
- Ring- oder Maulschlüssel SW 30
- Kreuzschlitzschraubendreher groß

Ausbauen

- Überwurfmutter [5A] lösen und samt Stecker und Schlauch abnehmen
- Öffnung und Stecker vor Verschmutzung schützen. Es darf kein Schmutz in die Hydraulikeinheit gelangen
- 4 Schrauben [5B] entfernen und Kuppelung aus Traverse nehmen
- 2 Schrauben [6A] lösen
- Hydraulikeinheit [6B] herausnehmen

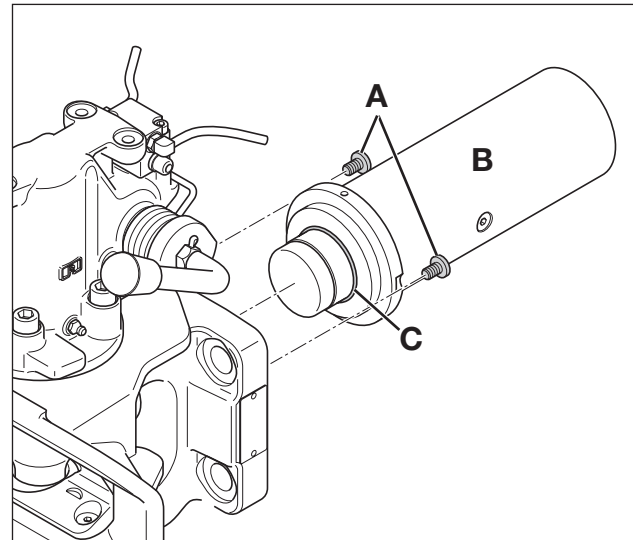


- [5] **A** Überwurfmutter mit Stecker und Schlauch
B Schrauben

Einbauen

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei sind folgende Tätigkeiten besonders zu beachten:

- Montageflächen vor dem Einbau reinigen
- O-Ring [6C] ersetzen
- Hydraulikeinheit lagerichtig einsetzen und mit Schrauben handfest fixieren
- Traverse muss in einwandfreien Zustand sein
- Anziehdrehmomente beachten;
- Funktion der Hydraulik prüfen; siehe Stoppprisma Einbauen
- Kupplung auf Funktion prüfen; Funktionsprüfung siehe Reparaturanleitung RO*50 BNA www.jost-world.com



[6] **A** Schrauben
B Hydraulikeinheit
C O-Ring

ANZIEHDREHMOMENTE:

- Kupplungskörper an Traverse: 520 + 40 Nm





Technische Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.jost-world.com

Technical modifications reserved.
For up-to-date information, please visit:
www.jost-world.com

Sous réserve de modifications techniques.
Vous trouverez des informations mises à
jour sur le site : www.jost-world.com

Techniczne zmiany zastrzeżone.
Aktualne informacje można uzyskać na:
www.jost-world.com

JOST-Werke
Siemensstr. 2
D-63263 Neu-Isenburg
Telefon +49(0)61 02295- 0
Fax +49(0)61 02295-298
www.jost-world.com